

Wohnhäuser Sunnefisch Ermatingen

Gesamtinstandsetzung / Umbau eines Schutzobjektes und Neubau

Adresse

Hauptstrasse 55-59
8272 Ermatingen

Leistungen

Projektierung, Ausschreibung, Realisierung

Realisierung

2016-2017

Auftraggeber

privat

Planung

2014-2016



Ortsbauliches und architektonisches Konzept

Das schutzwürdige Gebäude setzt sich aus drei aneinander gereihte Häuser unterschiedlicher Jahrgänge mit teilweise lichten Raumhöhen unter zwei Metern zusammen und orientiert sich gegen Süden zum verkehrsbelasteten Hang, gegen Norden zum See liegen Aborte und Verschläge. Die westlich gelegene Scheune ist jüngerer Datums und ist nicht schutzwürdig.

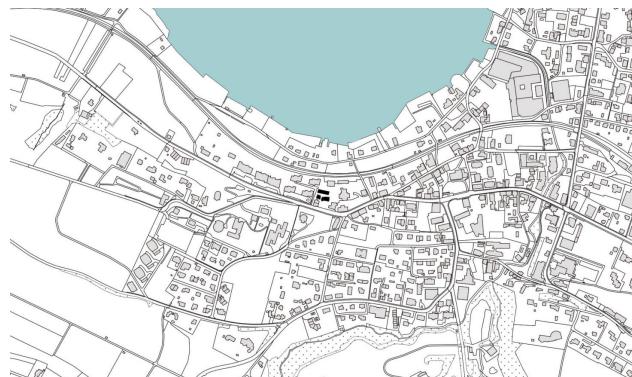
Das Baukonzept beinhaltet den grösstmöglichen strukturellen Erhalt des Schutzobjektes sowie den Erhalt des Scheunenvolumens, das innen neu strukturiert wird.

Die Altbauten und der Neubau bedingen sich gegenseitig und bilden ein neues Ensemble. Der Neubau ist zum See gerichtet und im Sockelgeschoss mit den bergseitigen historischen Gebäuden so verschränkt, dass auch für die bergseitig orientierten Altbauwohnungen eine Verbindung und Orientierung zum See entsteht. Über dem Sockel liegt in verwandter Typologie ein back-to-back-Doppelhaus mit Satteldach, das auf der Erdgeschossebene mit den historischen Gebäuden einen Gassenraum bildet, wo alle Hauseingänge mit Vorgärten liegen und von wo aus die westlich gelegene Tiefgarage erreicht werden kann.

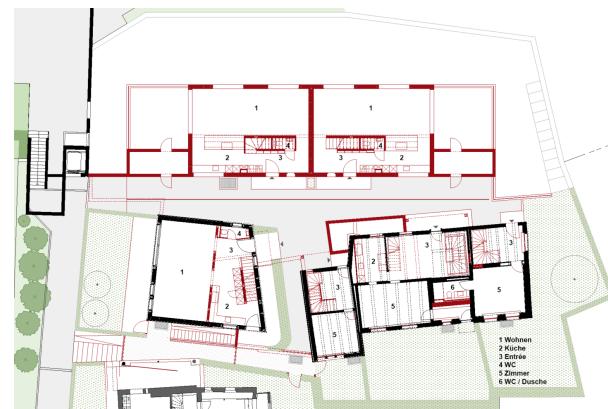
Form- und Materialkonzept

Der neue Erweiterungs- und Ergänzungsbau lehnt sich mit geschlossener Bauweise, orthogonaler Grundrissstruktur, Satteldach, vorgeschriebener Biberschwanzdeckung und verputzten muralen Fassaden in Form und Material den historischen Bauten an. Gleichzeitig spricht der Neubau eine zeitgenössische Sprache, sodass die Authentizität der denkmalpflegerisch renovierten und sanierten Altbauten gewährleistet und erkennbar bleibt.

Die Farb- und Materialwahl unterstützt die Einbindung des Neubaus in den bestehenden wie auch in den neuen Kontext der westlich gelegenen neuen Mehrfamilienhäuser. Die Biber-schwanzziegel des Daches sind aus dunkler Tonerde, die Farbe des Verputzes ist ein warmer Grauton mit Rotanteil in mittlerer Helligkeit, die Fensterfarbe ist in einem hellen Grauton und das Sockelgeschoss ist aus einem eingefärbten Sichtbeton mittlerer Helligkeit.

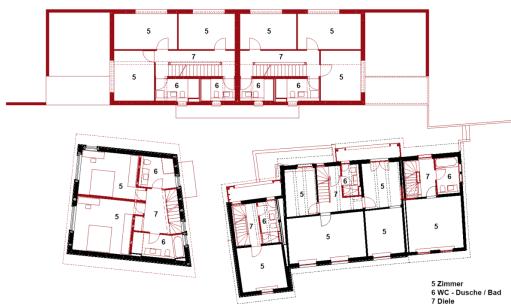


Situationsplan

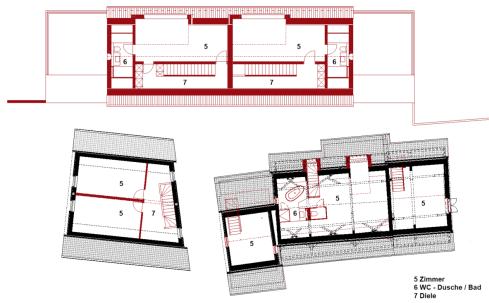


Querschnitt





Obergeschoss



Dachgeschoss



Bilder: Pit Brunner